

Protestanten laden in die Traumkirche

OBERURSEL (red). Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) gestalten auf dem 51. Hessentag zum dritten Mal gemeinsam eine „Hessentagskirche“. Sie präsentieren in der Christuskirche (Oberhöchstadter Straße 18a) an zehn Tagen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die Besucher erwartet in der Christuskirche ein von der Künstlerin Andrea Schwalb gestalteter spiritueller Erlebnisraum: eine „Traumkirche“, die zum Staunen, Träumen, Nachdenken und Fühlen einlädt. „Wir evangelische Christen leben unseren Glauben oft auf einer sehr kopfgesteuerten Ebene. Der Mensch benötigt aber die komplette Bandbreite seines Seins, um erfülltes Leben haben zu können“, erklärt der Hessentagsbeauftragte der EKHN, Pfarrer Wolfgang H. Weinrich. Mit gleich zwei Vorstellungen kommt das Hessentags-Musical „Ursula“ des Oberstedter Pfarrers Fabian Vogt auf die Bühne (13. Juni, 15 und 20 Uhr, Hessen-Palace). Der Chansonier Klaus Hoffmann blickt unter dem Titel „Das süsse Leben 2“ auf authentische Weise auf seine Lebensgeschichte zurück (14. Juni, 20 Uhr).

Kabarettfreunde kommen auf ihre Kosten: Das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ präsentiert sein Programm „Mose war ein Mehrteiler“ (15. Juni, 20 Uhr) und der politische Kabarettist Matthias Deutschmann fragt provozierend „Deutsche, wollt ihr ewig leben?“ (16. Juni, 20 Uhr). Alle diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

Die ehemalige Chefredakteurin der taz, Bascha Mika, liest aus ihrem Buch „Die Feigheit der Frauen“ (15. Juni, 15.30 Uhr). Und mit Nikolaus Brender ist am 16. Juni, 15.30 Uhr, ein weiterer ehemaliger Chefredakteur (ZDF / Fernsehen) unter dem Motto „Das Leben zwischen Traum und Alptraum, oder was kostet die Wirklichkeit“ zum Talk eingeladen.

Gleich an zwei Tagen bringen Gospelchöre aus Süd- und Nordhessen die Traumkirche zum Swingen (11. Juni, 20 Uhr und 18. Juni, 14, 16 und 20 Uhr). Täglich werden Posaunenserenaden von verschiedenen regionalen Posaunenchorern vor der Kirche zu hören sein.

Am 10. und 19. Juni erwarten die Besucher zwei Feuerspektakel (jeweils 23 Uhr) mit Sancto Petrolio und den fire dancers. Orgelmusik zum Träumen bieten täglich um 11.30 Uhr die Kantorinnen und Kantoren aus der Region sowie Pfarrfrauen und Pfarrer die Mittagsgedanken (12 Uhr). Für Nachtschwärmer ist um 23.30 Uhr ein meditativer Tagesausklang unter dem Motto (Nachträume“ zu erleben. Zum kreativen Gestalten in der Traumwerkstatt lädt das Diakonische Werk Hochtaunus ein, Skulpturen und Bilder aus dem Offenen Atelier „Der Seele Raum geben“ werden ausgestellt. Gastgeberinnen stehen für Gespräche zur Verfügung. Unter einem Sternenhimmel können die Besuchenden verweilen und Kraft schöpfen.

An beiden Sonntagen finden während des Hessentags festliche Gottesdienste statt. Am 12. Juni, 11 Uhr, predigt Propst Dr. Sigurd Rink (Wiesbaden), am 19.6., 11 Uhr wirken Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (Darmstadt) und Bischof Dr. Martin Hein (Kassel) mit. Mehr unter www.traumkirche.de.